

Titel der Drucksache:

Warum wurde die Flagge der Initiative
„Weltoffenes Thüringen“, am 04.07.2026 am
Rathaus nicht gehisst?

Drucksache

1693/26

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.07.2026	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 04.07.2026 fand in Erfurt der Bundesparteitag der AfD statt. Mit Gegendemonstrationen und bunten Bürger/-innenfesten zeigte die Zivilgesellschaft, dass Erfurt für Vielfalt und Zusammenhalt steht. Der Oberbürgermeister bedankte sich in der Stadtratssitzung am 29.07.2026 ausdrücklich für das Engagement der Menschen. Da die Landeshauptstadt Mitglied der Initiative „Weltoffenes Thüringen“ ist, hätte der Oberbürgermeister an diesem Tag die Möglichkeit gehabt, am Rathaus deren Flagge hissen zu lassen. Er selbst begründete das Nichthissen in derselben Sitzung mit dem Neutralitätsgebot. Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

1. Warum wurde das Neutralitätsgebot in diesem Fall als Hinderungsgrund angeführt, obwohl die Landeshauptstadt selbst Mitglied der Initiative „Weltoffenes Thüringen“ ist und wie sieht der Oberbürgermeister die Initiative „Weltoffenes Thüringen“ hinsichtlich ihrer politischen Einordnung?
2. Welche konkreten Risiken oder Konflikte sah der Oberbürgermeister darin, mit dem Hissen der Flagge ein klares Zeichen für Weltoffenheit – gerade am Bundesparteitag der AfD – zu setzen? Bitte hier die konkreten Abwägungen pro/contra benennen!
3. Wie gedenkt der Oberbürgermeister künftig auf vergleichbare Situationen zu reagieren, in denen demokratische Akteur*innen ein sichtbares Signal für demokratische Grundwerte einfordern?

Anlagenverzeichnis

31.07.26, gez. i.A. 

Datum, Unterschrift